



I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering Riem
Herrn Otto Steinberger
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
13.08.2019

Messestadt – fehlende Mobilitätsangebote

Antrag Nr. 14-20 / B 03923 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 27.07.2017
Ihr Schreiben vom 24.07.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

zunächst möchte ich um Entschuldigung für die Verzögerung bei der Beantwortung Ihres BA-Antrags Nr. 14-20 / B 03923 bitten. Dass ich Ihnen erst jetzt antworten kann, liegt vor allem an Stadtratsbeschlüssen, die erst in jüngster Vergangenheit gefasst wurden. Wie in den vorangegangenen Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft angekündigt, haben das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Kreisverwaltungsreferat eine gemeinsame Vorlage „Sharing-Mobility Grundsatzbeschluss“ dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Ursprünglich sollte dies bereits in der zweiten Jahreshälfte 2018 erfolgen. Der Stadtrat hat diese Vorlage schließlich am 18.07.2019 im gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und des Kreisverwaltungsreferates und am 24.07.2019 in der Vollversammlung beschlossen (Vorlage Nr. 14-20 / V 15209). Das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden darin unter anderem beauftragt, eine erste Stufe der Angebotsausweitung im Benehmen mit den Bezirksausschüssen zu planen und zeitnah umzusetzen. Dabei soll ein Koeffizient von mind. einem Carsharing-Stellplatz je 1.000 Einwohner, die Integration weiterer Sharing-Mobility-Angebote (Rad, Roller, E-Scooter, etc.) sowie prinzipiell ein flächendeckendes Angebot angestrebt werden. Ich gehe davon aus, dass die beiden Referate angesichts der geforderten zeitnahen Realisierung sich bald mit den Bezirksausschüssen in Verbindung setzen werden.

In Ihrem Antrag schlagen Sie die Tiefgarage des Bauzentrums als möglichen Standort für eine Mobilitätsstation vor. In Ihrem Schreiben vom 24.07.2018 forderten Sie uns nochmals auf, diesen Standort genauer zu prüfen. Wir haben daher bei der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) nachgefragt, ob eine Tiefgarage grundsätzlich als Stationsstandort für die Vermietung von MVG-Rädern bzw. MVG-Lastenrädern geeignet wäre. Die MVG hat uns zurück gemeldet, dass Tiefgaragenstandorte für die Errichtung von MVG Radstationen aus technischen Gründen ungeeignet sind, da die Räder in geschlossenen Räumen nicht geortet werden können. Insofern kommt die Tiefgarage des Bauzentrums als Stationsstandort für MVG Rad nicht in Frage.

Die Vollversammlung des Stadtrats hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am 24.07.2019 auch den Haushaltsplan 2020 Eckdatenbeschluss gefasst. Im Haushaltsplan 2020 stellt der Stadtrat auch Investitionsmittel in Höhe von 12,5 Mio. € für den Ausbau von MVG Rad zur Verfügung. Der Ausbau soll vor allem in den bisher noch nicht oder schlecht mit MVG Rad versorgten Stadtbezirken erfolgen. Hierzu gehört auch der Stadtbezirk Trudering Riem. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird im November 2019 dem Stadtrat einen Umsetzungsbeschluss zum Ausbau von MVG Rad vorlegen. Eine positive Beschlussfassung vorausgesetzt, wird die MVG die Standortplanung für MVG Rad Stationen in Ihrem Stadtbezirk eng mit dem Bezirksausschuss abstimmen.

Das Kreisverwaltungsreferat, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und die Stadtwerke München / Münchner Verkehrsgesellschaft erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II / BA-Geschäftsstelle Ost
an das Kreisverwaltungsreferat
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
an die SWM/MVG

III. Zum Akt FB 2, SG 2



Clemens Baumgärtner